

Presseinformation

23. Mai 2014

Arbeiten im Zuge der L 96 in Perwarth beginnen

Land Niederösterreich investiert rund 490.000 Euro

Die Landesstraße L 96 zwischen Wang und Randegg wird auf einer Länge von rund 1,1 Kilometern im Bereich Perwarth ausgebaut. Eine Sanierung dieses Straßenabschnittes ist erforderlich, da die Straßenkonstruktion Fahrbahnschäden aufweist und nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard entspricht. Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Randegg zum Ausbau der L 96 entschlossen.

Auf eine Länge von rund 900 Metern wird dabei die gesamte Straßenkonstruktion erneuert, weiters auf einem 150 Meter langen Teilstück die Deckschicht abgefräst und wieder neu hergestellt. Die zukünftige Fahrbahnbreite beträgt 6,2 Meter und das Niveau der Landesstraße wird im Zuge der Baumaßnahmen geringfügig angehoben. Auch wird die Zufahrt zum Betriebsgebiet der Gemeinde Randegg durch die Errichtung eines Linksabbiegestreifens verkehrssicher gestaltet. Der bestehende Gehsteig im Ortsgebiet Perwarth wird im Zuge dieser Maßnahmen neu asphaltiert.

Die Bauarbeiten für die Nebenanlagen werden mit Genehmigung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll durch die Straßenmeisterei Gaming in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region ausgeführt. Mit der Fertigstellung ist im September 2014 zu rechnen.

Anfang Juli sowie Ende August ist jeweils für drei bis vier Tage eine Totalsperre der Landesstraße L 96 mit regionaler Umleitungsstrecke erforderlich. Die restlichen Bauarbeiten werden mit einer halbseitigen Sperre bzw. mit Fahrbahneinengungen durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 590.000 Euro, wobei rund 490.000 Euro auf das Land Niederösterreich und rund 100.000 Euro auf die Marktgemeinde Randegg entfallen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141.